

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

{Don Mus. Ms. 984 a-e}

Abschnitt

No. 19. Chor.

Tenor ^{mo.}

Finale des II. ^{teno.} Acts.

Allegro ma non Troppo. Corni & Trompetti.

Leinelt sich so lieblich um einen Wein, auf

frischen Lenzes - sohn! 1. Denn

frisch mit den Ranken und Krügen far - bei, Mal

zurück - fast Mal - zurück - fast Mal

zurück - fast zu be - zahn! 2. Die

Lustlein sie einen und lassen uns

ein: laß einen si - munter den guten

Wein, den guten Wein! 1. 2.

Leinelt sich so lieblich um einen Wein, auf

frischen Lenzes - sohn! 2.

Sinkt sie so lieblich am ersten Mai, auf
 einem weichen weichen Lager süß!
 Der Frühling hat ist wohl ein
 weiches Ge. fall, das lob' ich mir haben
 1. er macht uns den Geist so süß und
 fall, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft
 bringt man Lebenskraft. Laßt
 einen die Luft im weichen Maien und
 Sinkt mir weicher der guten Wein, der guten
 Wein! 1. Der Frühling hat ist wohl ein
 weiches Ge. fall, das lob' ich mir lob'
 ich mir haben. Laßt

Frühling der ist wohl ein wahrer Ga-
fall, der

lob' ich dir lob' ich dir Kaban-
fall!

21.

Soprano.
Auch die Jesu! Komme nun, komm

nun du wirst ein Lied und singen, so wie von

Liebe und Sargläuten singen! *6.*

Allegro ma non tanto. *10.* *3.* *2.*

5. *2.* *2.* *4.* *2.* *2.* *8.* *3.*

2. *1.* *2.* *1.*

Basso Solo.

Strophe 1. Vollst mich ja nicht wackern! Vollst mich ja nicht wack.
Strophe 2. Gut sich yamma wackern! Gut sich yamma wack.

1. Vollst mich ja nicht wackern! Vollst mich ja nicht wa-
2. Gut sich yamma wackern! Gut sich yamma wa-

13. **Chor der Bergleute.**

Allegro non tanto. *13.* *Basso Solo.*
Ist wohl der Sargwackert auch da

Andante
 Du soll den Paul den Laufel solan, den
 Paul soll den Laufel solan. *9. Tager* 13.

Allero agitato *vi*
 St. 9. Wir sulten fier, an unsern

Kaisten, zueht uns so gleich zueht die Lufsa fier! 2.

wir sulten fier an unsern Kaisten, zueht uns so

gleich zueht die Lufsa fier! 2. wir sulten fier

an unsern Kaisten, die Lufsa zueht uns fier! wir

sulten fier an unsern Kaisten, die Lufsa

zueht so gleich uns fier! wir sulten fier

an unsern Kaisten zueht uns so gleich die Lufsa

fier! 1. wir sulten fier an unsern Kaisten

die Lufsa zueht so gleich uns fier! *V.P.S.*

wir fallen für an unsern Knechten an unsern
 Knechten! *6. mto* Wir fallen für, an unsern Knechten,
 zeigt uns so gleich zeigt die Laska für! *2. mto* wir fallen
 für, an unsern Knechten, zeigt uns so gleich zeigt die
 Laska für! *2.* wir fallen für an unsern Knechten,
 die Laska zeigt uns für! wir fallen für an
 unsern Knechten, die Laska zeigt so gleich uns
 für! wir fallen für an unsern Knechten zeigt uns so
 gleich die Laska für! *49. mto* mit uns Dschin-gein!
 Auf den Kiny sat er mit, wandel? auf den
 Kiny sat er mit, wandel? zum Gu, risten pflanzt ihn
 für, zum Gu, risten pflanzt ihn für. *13.*

Sungt den Diab ja sungt den

Allegro molto. Diab! *rit.* *piu vivace.* 2.

Sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm

was, sagt ihm was, sagt ihm was dem Luffwan

Wist! 1. sagt ihm

was, sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm

was, sagt ihm was dem Luffwan Wist! 1.

sagt ihm was, sagt ihm was, sagt ihm

was, sagt ihm was, ihm was dem Luffwan

Wist! und und, Luffwan Luffwan er wist, und und,

Luffwan Luffwan er wist, sagt ihm was dem Luffwan

Wist und Luffwan Luffwan er Luffwan er wist. 5.

Wenn ich die Heiligen ich ansehe die Andern
 nache auf mit Lust - Wenn ich die
 ich ansehe die Andern nache
 auf die nache mit Lust. 1.
 Hast, hast! Soch und den Linsen
 Grund 1. brist nicht für
 vor ein Speisegerat Lust. 1. für fast die
 Heiligen, er reißt ich wieder
 2. 3. für Speisegerat
 ward die Heiligen Soch! Kaysa,
 Kaysa für den Wort. 6.

poco più vivo. 1.

Laßt den Sraslar nicht ant- Loman

Laßt den Sraslar nicht ant- Loman Laßt den

Sraslar nicht ant- Loman, Kaufa, Kaufa für den

Wort, ja Kaufa, Kaufa für den Wort ja

Kaufa für den Wort. *for-geben* ward den

Wingar Wort, Kaufa Kaufa für den

Wort! Laßt den Sraslar nicht ant- Loman den

Sraslar nicht ant- Loman Kaufa, Kaufa

für den Wort Kaufa, Kaufa für den *sempre più Ho.*

Wort, Kaufa, Kaufa für den Wort, Kaufa,

Kaufa für den Wort. 12.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish-tan hue.